

Dezernat 43.2
Herr Lederer

im Hause

Ihr Zeichen RPDA - Dez. IV/F 43.2-53 u 12.01/20-2023/1 Gen 2023/02

Genehmigungsverfahren nach § 4 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Antragsteller: Esfandyar Ventures One SARL, Avenue J. F. Kennedy 46A, 1855 Luxembourg
Anlagenstandort: Otto-Horn-Straße, 65929 Frankfurt am Main
Anlage: Notstromdieselmotoranlage
Projekt: Errichtung und Betrieb von Notstromaggregaten zur Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung bei dem Rechenzentrum FRA03 der CloudHQ
Antrag vom: 30. August 2023, eingegangen am 7. September 2023
Aktualisierte Antragsunterlagen vom 28.11.2024

Abschließende Stellungnahme des Dez. IV/F 41.4 anlagenbezogener Gewässerschutz

Die Firma Esfandyar Ventures One Sàrl plant die Errichtung eines Rechenzentrums FRA03 am Standort Otto-Horn-Straße, 65929 Frankfurt am Main im Industriepark Höchst. Die Notstromversorgung soll über 59 Netzersatzanlagen (NEA) + 1 Life Safety Generator sichergestellt werden. Die Netzersatzanlagen werden mit Dieselmotoren betrieben und verfügen über SCR-Systeme zur Abgasreinigung.

Am Standort sollen Kraftstoff in 20 x 100 m³ Tanks und Harnstoff in 2 x 40 m³ Tanks vorgehalten werden. Die Befüllung soll über zwei Abfüllplätze erfolgen.

A) Abwasser

Betriebliches Abwasser fällt bei Errichtung und Betrieb der Netzersatzanlagen und auch der Kraftstoffversorgung nicht an.

B) Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Gemäß § 63 Abs. 1 WHG wird für folgende Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen der Esfandyar Ventures One SARL am Standort Otto-Horn-Straße, 65929 Frankfurt am Main die wasserrechtliche Eignung im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens festgestellt:

Abfüllplätze für Kraftstoff

Zwei Anlagen zum Abfüllen von Kraftstoff (Nord und Süd), **jeweils maßgebliches Volumen 12 m³, jeweils maßgebliche WGK 2, jeweils Gefährdungsstufe C**

Die Abfüllanlagen beinhalten nachfolgende Anlagenteile

- Verbundpflasterplatten (Fabrikat Kortmann TASIKO® SW 502 - DIBt Z-74.3-115 o. gleichwertig) mit entsprechend zugelassenem Dichtungssystem zur Fugenabdichtung.
- Betankungsschrank mit Leckerkennungsmodul (AFRISO OM5 oder gleichwertig)
- Zugehörige doppelwandige Flexwell-Sicherheitsrohrleitungen aus Stahl (2-Zoll-Brugg FSR-Rohrleitungen - bauaufsichtliche Zulassung Z-38.4-253 oder gleichwertig) mit Lecküberwachung (VLR410/E oder gleichwertig).

Der rückseitige Spritzschutz wird an der Fassade in Verbindung mit dem Befüllschrank bis auf die vorgeschriebene Höhe von 1,00 m hergestellt.

Eignungsfiktion:

Für solche Anlagenteile, die aufgrund der Eignungsfiktion nach § 63 Absätze 4 oder 5 WHG als geeignet gelten, wird die Eignungsfiktion lediglich in Bezug genommen, ohne jedoch die Eignung mit Feststellungswirkung zu bestätigen. Dies trifft für die Kraftstofflageranlagen zu.

Kraftstofflagerung

20 doppelwandige, unterirdische, liegende, zylindrische Stahl-Lagertanks (DIN 12285-1 mit zugelassener Vakuumleckanzeige Leckanzeiger Eurovac NV oder gleichwertig, Füllstandsmessung Vegaswing 51 oder gleichwertig und Überfüllsicherung Vegaflex 81 oder gleichwertig), **jeweils maßgebliches Volumen 100 m³, jeweils maßgebliche WGK 2, jeweils Gefährdungsstufe C**

Für nachfolgende anzeigepflichtige Anlagen werden die Anzeigen im Rahmen des vorliegenden Genehmigungsverfahrens bestätigt:

Rohrleitungen zwischen den Lagertanks und den Tagestanks

Zwei eigenständige doppelwandige Kraftstoffringleitungen (1x Südseite und 1x Nordseite), **jeweils maßgebliches Volumen 10,26 m³, jeweils maßgebliche WGK 2, jeweils Gefährdungsstufe C**

Rohrleitungen von den Lagertanks zur Kraftstoffreinigung

Vier eigenständige doppelwandige Kraftstoffringleitungen (je 2 x Zulauf und 2 x Rücklauf), **jeweils maßgebliches Volumen 4,859 m³, jeweils maßgebliche WGK 2, jeweils Gefährdungsstufe B**

Generatoren

60 Notstromaggregate inkl. Tagestanks für Kraftstoff (0,8 m³) und Harnstoff (1,5 m³), Motor-
ölkreislauf (0,7 m³) und Kühlkreislauf (1 m³), **jeweils maßgebliches Volumen 4 m³, jeweils
maßgebliche WGK 2, jeweils Gefährdungsstufe B**

Ich bitte Sie, nachfolgende Nebenbestimmungen und Hinweise in den Genehmigungsbescheid aufzunehmen:

I) Auflagen

- 1.) Im Rahmen der Eigenkontrolle sind die Flächen und Fugen der Abfüllflächen regelmäßig durch das Bedienungspersonal zu überwachen. Die Überwachung ist zu dokumentieren und der Behörde auf Verlangen vorzulegen.
- 2.) Harnstoffleckagen dürfen nicht in die Abscheideranlage gelangen. Vor jedem Befüllvorgang ist der Ablauf des Havariebeckens, das dem Abscheider vorgeschaltet ist, zu schließen. Etwaige Harnstoffleckagen sind mit einem geeigneten Sensor zu detektieren und entsprechend zu entsorgen.
- 3.) Der gesamte Abfüllvorgang ist in der Betriebsanweisung nach § 44 AwSV darzustellen. Die Betriebsanweisung ist an der Anlage bereitzuhalten.
- 4.) An den Abfüllflächen sind Streu-/Bindemittel zur Aufnahme von Tropfleckagen ortsnah und während des Befüllvorgangs leicht zugänglich bereitzuhalten. Verunreinigte Bindemittel sind ordnungsgemäß zu entsorgen.
- 5.) Mit wassergefährdenden Stoffen verunreinigtes Niederschlagswasser darf weder in die Versickerungsanlage, noch in das Regenwasserkanalnetz der Infraserb GmbH & Co. Höchst KG abgeleitet werden.
- 6.) Im Falle einer Leckage am Kühlkreislauf der Rückkühler ist das anfallende, mit wassergefährdenden Stoffen verunreinigte Niederschlagswasser ordnungsgemäß und zuverlässig zurückzuhalten.
- 7.) Die Herstellernummern der Kraftstofftanks sind meiner Behörde unverzüglich zu übermitteln.
- 8.) Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen sind unverzüglich an die zuständigen Behörden zu melden. Ein Gewässerschutz-Alarmplan mit entsprechender Meldekette ist zu erstellen und meiner Behörde unaufgefordert zur Inbetriebnahme vorzulegen.
- 9.) Es sind für alle Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen entsprechende Betriebsanweisungen nach § 44 AwSV an gut sichtbarer Stelle in der Nähe der Anlagen dauerhaft anzubringen.
- 10.) Das Betriebspersonal ist regelmäßig, mindestens jährlich, insbesondere über die Betriebsanweisungen zu unterrichten. Die Unterweisungen sind zu dokumentieren und der Behörde auf Verlangen vorzulegen.

II) Hinweise

- 1) Die Anlagen werden fortan mit nachfolgenden Daten in der behördeninternen Überwachungsdatenbank geführt:

Anlagennummer	Anlagenkennung	Anlagenbezeichnung	WGK	Vol. [m ³]	Gef.Stufe
064-12-000-1009754-L	TNK-01X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009755-L	TNK-02X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009756-L	TNK-03X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009757-L	TNK-04X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009758-L	TNK-05X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009759-L	TNK-06X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009760-L	TNK-07X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009761-L	TNK-08X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009762-L	TNK-09X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009763-L	TNK-10X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009764-L	TNK-11X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009765-L	TNK-12X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009766-L	TNK-13X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009767-L	TNK-14X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009768-L	TNK-15X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009769-L	TNK-16X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009770-L	TNK-17X	Lagertank für Diesel	2	100	C

064-12-000-1009771-L	TNK-18X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009772-L	TNK-19X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009773-L	TNK-20X	Lagertank für Diesel	2	100	C
064-12-000-1009774-R	Zulauf Southside	RL Diesel Tank-Reini- gung	2	4,86	B
064-12-000-1009775-R	Rücklauf Southside	RL Diesel Tank-Reini- gung	2	4,86	B
064-12-000-1009776-R	Zulauf Northside	RL Diesel Tank-Reini- gung	2	4,86	B
064-12-000-1009777-R	Rücklauf Northside	RL Diesel Tank-Reini- gung	2	4,86	B
064-12-000-1009778-R	Northside	Ringleitung Diesel LT- TT	2	10,26	C
064-12-000-1009779-R	Southside	Ringleitung Diesel LT- TT	2	10,26	C
064-12-000-1009780-A	Süd	Abfüllfläche	2	12	C
064-12-000-1009781-A	Nord	Abfüllfläche	2	12	C
064-12-000-1009782-R	Southside	Ringleitung Harnstoff Pumpen - TT	1	1,82	A
064-12-000-1009783-R	Northside	Ringleitung Harnstoff Pumpen - TT	1	1,82	A
064-12-000-1009784-HBV	GEN-01	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009785-HBV	GEN-02	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009786-HBV	GEN-03	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009787-HBV	GEN-04	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009788-HBV	GEN-05	Notstromaggregat	2	4	B

064-12-000-1009789-HBV	GEN-06	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009790-HBV	GEN-07	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009791-HBV	GEN-08	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009792-HBV	GEN-09	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009793-HBV	GEN-10	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009794-HBV	GEN-11	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009795-HBV	GEN-12	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009796-HBV	GEN-13	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009797-HBV	GEN-14	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009798-HBV	GEN-15	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009799-HBV	GEN-16	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009800-HBV	GEN-17	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009801-HBV	GEN-18	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009802-HBV	GEN-19	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009803-HBV	GEN-20	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009804-HBV	GEN-21	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009805-HBV	GEN-22	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009806-HBV	GEN-23	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009807-HBV	GEN-24	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009808-HBV	GEN-25	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009809-HBV	GEN-26	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009810-HBV	GEN-27	Notstromaggregat	2	4	B

064-12-000-1009811-HBV	GEN-28	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009812-HBV	GEN-29	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009813-HBV	GEN-30	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009814-HBV	GEN-31	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009815-HBV	GEN-32	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009816-HBV	GEN-33	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009817-HBV	GEN-34	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009818-HBV	GEN-35	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009819-HBV	GEN-36	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009820-HBV	GEN-37	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009821-HBV	GEN-38	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009822-HBV	GEN-39	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009823-HBV	GEN-40	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009824-HBV	GEN-41	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009825-HBV	GEN-42	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009826-HBV	GEN-43	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009827-HBV	GEN-44	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009828-HBV	GEN-45	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009829-HBV	GEN-46	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009830-HBV	GEN-47	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009831-HBV	GEN-48	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009832-HBV	GEN-49	Notstromaggregat	2	4	B

064-12-000-1009833-HBV	GEN-50	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009834-HBV	GEN-51	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009835-HBV	GEN-52	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009836-HBV	GEN-53	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009837-HBV	GEN-54	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009838-HBV	GEN-55	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009839-HBV	GEN-56	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009840-HBV	GEN-57	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009841-HBV	GEN-58	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009842-HBV	GEN-59	Notstromaggregat	2	4	B
064-12-000-1009843-HBV	GEN-60	Notstromaggregat	2	4	B

- 2) Das Betriebspersonal ist vor Aufnahme der Tätigkeit und danach regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, über die Tätigkeiten an den Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen am Standort zu schulen. Die Schulungsnachweise sind zu dokumentieren und der Behörde auf Verlangen vorzulegen.
- 3) Auf die Fachbetriebspflicht bei der Errichtung, Innenreinigung, Instandsetzung und Stilllegung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gem. § 45 AwSV wird hingewiesen.
- 4) Auf die Verpflichtungen zur Führung einer Anlagendokumentation gemäß § 43 Abs. 1 AwSV und zur Vorhaltung von Betriebsanweisungen gem. § 44 Abs. 1 AwSV wird hingewiesen.
- 5) Die Lageranlagen und Rohrleitungen (zwischen den Lagertanks und den Tagestanks) werden gem. § 39 Abs. 1 AwSV Anlagen der Gefährdungsstufe C zugeordnet und sind gemäß § 46 Abs. 2 i.V.m. Anlage 5 AwSV
 - vor Inbetriebnahme,
 - wiederkehrend alle 5 Jahre,
 - nach einer wesentlichen Änderung und
 - bei Stilllegung

einer Sachverständigenprüfung nach AwSV zu unterziehen.

6) Die Abfüllanlagen werden gem. § 39 Abs. 1 AwSV Anlagen der Gefährdungsstufe C zugeordnet und sind gemäß § 46 Abs. 2 i.V.m. Anlage 5 AwSV

- vor Inbetriebnahme,
- nach einem Jahr Betriebszeit,
- wiederkehrend alle 5 Jahre,
- nach einer wesentlichen Änderung und
- bei Stilllegung

einer Sachverständigenprüfung nach AwSV zu unterziehen.

7) Die HBV-Anlagen und Rohrleitungen (von den Lagertanks zur Kraftstoffreinigung) werden gem. § 39 Abs. 1 AwSV Anlagen der Gefährdungsstufe B zugeordnet und sind gemäß § 46 Abs. 2 i.V.m. Anlage 5 AwSV

- vor Inbetriebnahme und
- nach einer wesentlichen Änderung

einer Sachverständigenprüfung nach AwSV zu unterziehen.

Im Auftrag

gez. Eppel

Dieses Dokument habe ich in der Hessischen eDokumentenverwaltung (HeDok) elektronisch schlussgezeichnet.
Es ist deshalb auch ohne meine handschriftliche Unterschrift gültig.